



Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022 der Träger öffentlicher Aufgaben und Beteili- gungen im öffentlichen Interesse

Kreis 2

Bearbeitungsdatum	12. September 2023
Dokument Status	Genehmigt (Sitzung des Regierungsrates vom 20. September 2023)
Klassifizierung	nicht klassifiziert

Inhalt

1.	Übergeordnete Entwicklungen in den Clustern «Bildung», «Gesundheit», «Kultur» und «öffentlicher Verkehr»	3
2.	Berichterstattungen Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Interesse Kreis 2	5
	Aare Seeland mobil AG (asm).....	5
	Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz	7
	Berner Oberland Bahn (BOB).....	10
	Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK).....	12
	Bernisches Historisches Museum.....	15
	Bühnen Bern	18
	Chemin de fer du Jura (CJ)	20
	Flughafen Bern AG	22
	Hochschule ARC (HE-Arc) der Kantone Neuenburg, Bern und Jura	24
	Hôpital du Jura bernois SA	26
	Pädagogische Hochschule HEP-BEJUNE	29
	Immobilien-gesellschaft Wankdorf AG (IWAG).....	31
	Kunstmuseum Bern	33
	Made in Bern AG (vormals: BE! Tourismus AG)	36
	Messepark Bern AG.....	38
	Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB)	40
	Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS).....	42
	Schulverlag plus AG	44
	Schweizer Salinen AG	46
	SelFin Invest AG.....	50
	Spital Netz Bern Immobilien AG (SNBI AG).....	53
	STI Beteiligungen AG	55
	Swisslos	57
	Zentrum Paul Klee – Maurice E. and Martha Müller Foundation.....	59
3.	Erläuterungen zur Berichterstattung	62
3.1	Erläuterungen zu den Vergütungen an Führungsorgane	62

1. Übergeordnete Entwicklungen in den Clustern «Bildung», «Gesundheit», «Kultur» und «öffentlicher Verkehr»

Nachfolgend werden übergeordnete Entwicklungen im Jahr 2022 in den Clustern «Bildung», «Gesundheit», «Kultur» und «öffentlicher Verkehr» beschrieben. Dabei handelt es sich um Entwicklungen, welche die den einzelnen Clustern zugeordneten Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Interesse gleichermassen betreffen.

Clusterbezeichnung	Übergeordnete Entwicklungen
Bildung Berner Fachhochschule, Pädagogische Hochschule, Universität Bern, Haute Ecole ARC, Neuchâtel, Berne, Jura (HE-Arc), Haute Ecole Pédagogique BEJUNE	Demografisch bedingt weiterhin hohe Studierendenzahlen, Herausforderungen im Bereich Infrastruktur und Nachteile im internationalen Wettbewerb um Forschungsdrittmittel und Talente infolge des Ausschlusses von den europäischen Horizon- und Erasmus-Programmen, stellten prägende Rahmenbedingungen für die Hochschulen in der Berichtsperiode dar.
Gesundheit Hôpital du Jura bernois SA ¹ , Spital Netz Bern Immobilien AG (SNBI AG)	Der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen akzentuierte sich 2022 weiter und beeinflusste die Geschäftsergebnisse der Beteiligungen im Cluster Gesundheit massgeblich. Wegen dem fehlenden Personal und der chronischen Belastung der Mitarbeitenden mussten teilweise operative Eingriffe verschoben und Betten gesperrt werden, was sich negativ auf die Ertragsentwicklung auswirkte. Die Energiemangellage, die Lieferengpässe bei Medikamenten und medizinischen Gütern, die grösseren Anstrengungen in der Personalrekrutierung und -erhaltung sowie die allgemeine Teuerung steigerten die betrieblichen Aufwände, waren aber in den vertraglich vereinbarten Tarifen nicht abgebildet. Die Abgeltung der ambulanten Leistungen nach TARMED ist für die betrachteten Beteiligungen seit langem nicht kostendeckend. Mit der zunehmenden Zahl der Festsetzungsverfahren bei den Tarifen steigen die Risiken wegen Tarifunsicherheiten. Insgesamt resultierten grossmehrheitlich tiefere EBITDA-Margen und teilweise deutliche Defizite. Die heute noch gute Liquidität könnte sich jedoch rasch verschlechtern (vgl. Fall Kantonsspital Aarau AG (KSA)). Bei praktisch unverändertem Personalbestand haben trotz Betten-schliessungen die stationären Fälle nur leicht abgenommen. Eine deutliche Zunahme ist in den ambulanten Leistungen ersichtlich. Die Lohnvergleichsanalysen zeigen, dass bei allen Spitälern kein Handlungsbedarf in Bezug auf die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann besteht (grüne oder gelbe Ampelfarbe gemäss Logib Modul 1).
Kultur Bernisches Historisches Museum, Bühnen Bern, Kunstmuseum Bern, Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz, Zentrum Paul Klee - Maurice E. and Martha Müller Foundation	Bis Ende April 2022 hatten Kulturschaffende und Kulturinstitutionen die Möglichkeit, Entschädigungen zur Linderung der finanziellen Einbussen, die aus der Absage, Verschiebung oder eingeschränkten Durchführung von Veranstaltungen oder aufgrund betrieblicher Einschränkungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie

¹ Verortung dieses Jahr in Kreis 2 nachdem sie letztes Jahr noch in Kreis 1 verortet wurde.

entstanden, zu beantragen. Die Kulturunternehmen konnten zu-
dem Beiträge an Transformationsprojekte beantragen. Mit diesem
Instrument sollen sich Kulturunternehmen an die neuen Realitä-
ten anpassen können. Es bleibt abzuwarten, ob diese Projekte
greifen und wie sich das Publikumsverhalten entwickelt.
Bei allen Kulturinstitutionen (mit Ausnahme von Bühnen Bern)
stehen grosse Bau- und Investitionsvorhaben an oder sind bereits
im Gang.

Öffentlicher Verkehr

BLS AG (inkl. BLS Netz AG), Aare See-
land Mobil AG, Berner Oberland Bahn
(BOB), Chemin de fer du Jura (CJ), Mon-
treux-Berner-Oberland-Bahn (MOB), Re-
gionalverkehr Bern-Solothurn (RBS), STI
Beteiligungen AG

Abgeltungen der öffentlichen Hand: Das Strafverfahren betreffend
den Bezug überhöhter Abgeltungen durch die BLS AG liegt beim
BAV und ist weiterhin offen. Die BLS AG setzt verschiedene in-
terne Massnahmen um, mit dem Ziel, die Governance zu verbes-
sern.

Das Bundesamt für Verkehr hat 2022 mit Einbezug der Kantone,
der Transportunternehmen und weiterer Stakeholder eine
Guidance erarbeitet. Dabei handelt es sich um eine Sammlung
von Richtlinien für Transportunternehmen, die im subventionier-
ten Verkehr tätig sind. Die ersten Richtlinien treten auf 1. Januare
2023 in Kraft, weitere folgen. Die Vorgaben werden von den
Transportunternehmen auch kritisch beurteilt, weil unklare Vorga-
ben und sehr detaillierte Anforderungen zu einer beträchtlichen
Mehrbelastung der Transportunternehmen und damit zu Mehrkos-
ten führen.

Das BAV etabliert ein Benchmarking im RPV, um damit die Kos-
ten, die für die öffentliche Hand anfallen, besser vergleichen zu
können.

Energie: Die drohende Mangellage im Energiebereich verteuert
2022 die Strompreise. Die beteiligten Akteure und die Systemfüh-
rerin SBB erarbeiten dazu Grundlagen für Betriebskonzepte und
Sparmassnahmen. Die hohen Energiepreise sind eine grosse
Herausforderung für die Bahnunternehmen, besonders dort, wo
bisherige mehrjährige Verträge zu günstigen Konditionen neu ver-
handelt werden müssen.

Corona: In den Jahren 2020 und 2021 unterstützte der Bund aus
Pandemie-Gründen den öffentlichen Verkehr sowie den Schie-
nengüterverkehr mit rund CHF 935 Mio.. Im Geschäftsjahr 2022
haben die Nachwirkungen der Pandemie nur noch zu gewissen
Minderfrequenzen und entsprechend moderaten Mindererträgen
bei den Transportunternehmungen geführt. Der Trend für die Pas-
sagierzahlen ist deutlich positiv.

Die nachfolgend aufgeführten Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Inte-
resse des ersten und des zweiten Kreises gemäss Anhang 1 der PCG-Richtlinien wurden keinem der
vorstehend erwähnten Cluster zugeordnet:

Bedag Informatik AG, Berner Kantonalbank BEKB AG, Bernische Lehrerversicherungskasse (BLVK), Bernische Pensions-
kasse (BPK), BKW AG, Gebäudeversicherung Bern (GVB), Schweizerische Nationalbank, Made in Bern AG, Bernische Stif-
tung für Agrarkredite, Flughafen Bern AG, Immobiliengesellschaft Wankdorf AG (IWAG), Messepark Bern AG, Schweizer
Salinen AG, SelfFin Invest AG, Swisslos, Schulverlag plus AG

2. Berichterstattungen Träger öffentlicher Aufgaben und Beteiligungen im öffentlichen Interesse Kreis 2

Unternehmen / Institution **Aare Seeland mobil AG (asm)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur – Stärkung der asm: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit – Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons – Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Thomas Rufener (Präsident des Verwaltungsrates) Martin Bütikofer (Vizepräsident des Verwaltungsrates) Peter Haudenschild Matthias Daniel Gygax Kurt Fluri Véronique Marie Gigon Rolf Riechsteiner Barbara Schwickert Rick Straub
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Rick Straub
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Fredy Miller
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 246,5 (Vorjahr: 253,9 per 31. Dezember 2021)		
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligung: CHF 3,9 Mio. (Nominalwert), 37,94 % des Aktienkapitals – Abgeltung der öffentlichen Hand: <ul style="list-style-type: none"> – Total: CHF 46,44 Mio. – Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 12,77 Mio. – Darlehen: <ul style="list-style-type: none"> Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 66,65 Mio. – Rückzahlbar: CHF 2,38 Mio. – Bedingt rückzahlbar: CHF 64,26 Mio. 		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Betriebsertrag (Mio. CHF)	57,59	64,24

	Betriebsaufwand (Mio. CHF)	58,93	62,73	
	Betriebsergebnis (E-BIT) (Mio. CHF)	-1,34	1,51	
	Jahresverlust /-gewinn (Mio. CHF)	-2,51	0,468	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	2	7	9
	Geschäftsleitung	0	8	8
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	60	60	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	15	15	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	6	6	
	Vergütung Geschäftsleitung total	1 445	1 478	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	275	281	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	181	187	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.			
Weitere massgebliche Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 36,23 % des Aktienkapitals – Gemeinden: 14,59 % des Aktienkapitals – Kanton Solothurn: 3,36 % des Aktienkapitals – Private 2,77 % des Aktienkapitals – Eigene Aktien 0,88 % des Aktienkapitals – Nicht umgewandelt 4,23 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	<p>Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022)</p> <p>Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022)</p>			
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Auskunft der asm AG wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau eingehalten.			

Unternehmen / Institution **Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Kulturförderung und Kulturpflege. Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.
Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.

Rechtsform

Stiftung

Mitglieder des strategischen Führungsorgans

Peter Flück (Präsident)
Bernadette Hänni
Anita Abächerli
Ivan Buck
Hans Ulrich Glarner
Peter Knutti
Daniel Schild
Manuel Strasser
Ursula Trunz

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan

Hans Ulrich Glarner

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans

Martin Michel

Sachzuständige Direktion und Amt

Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)

Berichtsjahr: 60 (Vorjahr: 58)

Umfang des finanziellen Engagements²

Jährlicher Betriebsbeitrag CHF 1 225 000
Beitrag an Projektierung neues Eingangsgebäude und Schaudapot beim Westeingang CHF 600 000
Beitrag an Erneuerung Brandmeldeanlage CHF 100 000
Beitrag an Erneuerung Schliessanlage CHF 100 000

² Bei den Beiträgen, die zusätzlich zum Betriebsbeitrag ausgerichtet wurden, handelt es sich um Investitionsbeiträge die gemäss Leistungsvertrag nicht im Betriebsbeitrag enthalten sind.

(Beitrag an ein Transformationsprojekt (Unterstützungsmassnahmen gemäss Covid 19-Gesetz des Bundes im Kulturbereich) CHF 300 000, davon Kantonsanteil CHF 150 000)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Ausstellungsbesucher/innen		215 278
Kostendeckungsgrad I (selbst erwirtschaftete Mittel ohne Kantonsbeitrag im Verhältnis zum Gesamtaufwand)		86 %	89,45 %
Kostendeckungsgrad II (selbst erwirtschaftete Mittel ohne Beiträge öffentlich Hand im Verhältnis zum Gesamtaufwand) ³			85,05 %
Gesamtaufwand (CHF)		11 402 311	11 371 300
Jahresgewinn (CHF)		13 819	5 540

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen		Anzahl Männer	Total
	Stiftungsrat	3	6	9
Geschäftsleitung	1	2	3	

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen inkl. Pauschalspesen für SR-Präsident und GL)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Stiftungsrat total ⁴		50
Vergütung Stiftungsratspräsident/in		42	50
Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP) ⁵		1	1
Vergütung Geschäftsleitung total ⁶		295	296
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung		173	176
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		99	99

Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:
Der Stiftungsratspräsident wurde durch die übrigen Stiftungsratsmitglieder mit der Leitung des Projekts «Westside» (neues Eingangsgebäude und Sammlungs- und Schaudapot beim Westeingang) beauftragt. Die Entschädigung für die Projektleitung beträgt TCHF 11. Daneben erhält er bzw. seine Firma FS Impuls GmbH wie bereits im Vorjahr für die Leitung der Mittelbeschaffung/Fundraising eine Vergütung von TCHF 34.

³ Diese Kennzahl wird erst ab dem Jahr 2022 erhoben.

⁴ Inklusive pauschale Sitzungsgelder und Fahrtspesen

⁵ Gerundet auf Tausend Franken

⁶ Der GL-Sitz Finanzen wird im Mandatsverhältnis wahrgenommen.

Weitere massgebliche Beteiligte	Bund
Steuerungsinstrumente	Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine Eignerstrategie enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz enthalten sind. Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2018 aufgrund von Art. 2a der Staatbeitragsverordnung (StBV; SBG S641.111) durchgeführt. Gemäss Auskunft des Freilichtmuseums Ballenberg wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.

Unternehmen / Institution **Berner Oberland Bahn (BOB)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur – Anbindung wichtiger internationaler Tourismusdestinationen an den öffentlichen Verkehr – Stärkung der BOB: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit – Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons – Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	David-André Beeler, Präsident Peter Balmer, Vizepräsident Susanne Oertli, Vertrauensperson Bund Andrea Schmid-Hess Martin Schmied Bettina Zinnert Cornelia Hofstetter
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Cornelia Hofstetter
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Urs Kessler
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 136 (Vorjahr: 140)
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligung: CHF 4,2 Mio. (Nominalwert), 34,34 % des Aktienkapitals – Abgeltung der öffentlichen Hand: <ul style="list-style-type: none"> – Total: CHF 23,54 Mio. – Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 7,08 Mio. – Darlehen: <ul style="list-style-type: none"> Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 44,96 Mio. – Rückzahlbar: CHF 0,02 Mio. – Bedingt rückzahlbar: CHF 44,94 Mio.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Betriebsertrag (Mio. CHF)		31,57
Betriebsaufwand (Mio. CHF)		26,25	30,59

	Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	-5,31	8,49	
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	-6,10	7,79	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	4	3	7
	Geschäftsleitung	0	6	6
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	121	161	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	33	34	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	17	23	
	Vergütung Geschäftsleitung total (6 Mitglieder)	375	392	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	102	102	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	62,5	65	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Keine Änderung des Vergütungssystems, die Abweichung begründet sich durch allgemeinen Mehraufwand im Berichtsjahr (u.a. Anzahl und Dauer der durchgeführten Sitzungen) und ferner durch Absenzen einzelner VR-Mitglieder im Vorjahr.			
Weitere massgebliche Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 35,65 % des Aktienkapitals – Rolly Fly SA Holding, Chur: 13,05 % des Aktienkapitals – Jungfraubahn Holding AG, Interlaken: 8,13 % des Aktienkapitals – Campden Development SA, British Virgin Island: 3,23 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022)			
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Angaben der BOB wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten. Punktuelle Anpassungen sind erfolgt.			

Unternehmen / Institution **Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die BAK ist im Auftrag des Kantons für den Vollzug der Strukturverbesserungsmassnahmen (Gewährung von Investitionskrediten und Betriebs-hilfe) verantwortlich. Diese Aufgabenübertragung stützt sich ab auf Art. 45 Abs. 2 des Kantonalen Landwirtschaftsgesetzes vom 16. Juni 1997 (KLwG; BSG 910.1) und Art. 19 der Verordnung über Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 5. November 1997 (SVV; BSG 910.113). Die Einzelheiten der Aufgabendelegation sind in einer Leistungsvereinbarung (LV) zwischen dem Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) und der BAK geregelt. Mit diesen Investitionshilfen wird die Landwirtschaft in der Entwicklung und der Erhaltung wettbewerbsfähiger Strukturen unterstützt. Zudem vollzieht die BAK, gestützt auf Art. 46 der Kantonalen Waldverordnung vom 29. Oktober 1997 (KWaV; BSG 921.111), die Forstkredite im Auftrag des Amtes für Wald und Naturgefahren (AWN).
Rechtsform	Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Ulrich Stoller (Präsident) Etienne Klopfenstein Susanne Remund Stefan Schumacher Christoph Fankhauser Michael Gysi Daniel Hauert
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Michael Gysi
Vorsitzender des operativen Führungsorgans	Hans Oesch
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion, Amt für Landwirtschaft und Natur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 2,55 (Vorjahr: 2,8)		
Umfang des finanziellen Engagements	Gemäss Artikel 86 des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG; SR 910.1) haften die Kantone für Verluste aus der Gewährung von Investitionskrediten und Betriebshilfen des Bundes. Die subsidiäre Haftung des Kantons Bern für Ausfallrisiken von gewährten Darlehen gegenüber dem Bund belief sich per Ende 2022 auf rund CHF 442 Mio. Im Berichtsjahr hat der Kanton Bern die Verwaltungskosten der BAK gemäss LV mit CHF 418 895 entschädigt.		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bestand Bundesmittel (inkl. Forst) (Mio. CHF)	431,8	441,85

	neu bewilligte Kredite	348	271	
	Gesamthöhe der bewilligten Kredite (Mio. CHF)	86,02	67,42	
	Durchschnittlicher Kreditbetrag	247 200	248 800	
	Ausbezahlte Kredite (Mio. CHF)	62,69	56,27	
	Rückzahlungen (Mio. CHF)	48,90	48,8	
	Stand Verlustdeckungsfonds	1 344 235	1 345 267	
	Kreditausfälle	0	0	
	Gewährte Unterbrechung von Rückzahlungen	23	23	
	Zahlungsfristverlängerungen	42	32	
	<i>davon Verlängerung Zahlungsfrist</i>	12	14	
	<i>davon Aufschub der 1. Tilgungsrate</i>	30	18	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Stiftungsrat	1	6	7
	Geschäftsleitung	-	2	2
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Stiftungsrat total	23,2	23,0	
	Vergütung Stiftungsratspräsident/in	9,7	9,1	
	Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)	2,2	2,3	
	Vergütung Geschäftsleitung total	252,0	248,1	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	165,6	167,2	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	126,0	124,0	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Keine grösseren Abweichungen			

Weitere massgebliche Beteiligte	Keine
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 28. März 2022) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 28. März 2022)
Lohnleichheitsanalyse	Nicht anwendbar, da nur vier Mitarbeitende.

Unternehmen / Institution **Bernisches Historisches Museum**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Kulturförderung und Kulturpflege. Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.
Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.

Rechtsform	Stiftung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Luc Mentha (Präsident) Dr. Christophe von Werdt Hans Ulrich Glarner Ester Meier Dr. Jürg Wichtermann Annegret Hebeisen-Christen Hans Georg Brunner Daniel Kramer
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Luc Mentha Hans Ulrich Glarner
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Thomas Pauli-Gabi
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 66,4 (Vorjahr: 71,1)
Umfang des finanziellen Engagements	Betriebsbeitrag von CHF 2 384 666 Beitrag an Konservierung der Cäsartapisserien CHF 50 000 Beitrag an planerische Vorarbeiten Altbausanierung CHF 150 000 (Beitrag an ein Transformationsprojekt (Unterstützungsmassnahmen gemäss Covid 19-Gesetz des Bundes im Kulturbereich) CHF 40 000, davon Kantonsanteil CHF 20 000)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Total Anzahl Besucher/innen inkl. Veranstaltungen	78 728	138 749	
	davon Besucher/innen Dauerausstellung	46 620	46 709	
	davon Besucher/innen Wechsausstellungen	22 210	70 300	
	Anzahl gezeigte Wechsausstellungen	3	4	
	Anzahl Führungen	560	984	
	Kostendeckungsgrad (selbst erwirtschaftete Mittel im Verhältnis zum Gesamtaufwand)	44,2 %	41,3 %	
	Gesamtaufwand (CHF)	12 840 638	12 161 106	
	Jahreserfolg (CHF)	-16 404	14 793	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Stiftungsrat	2	6	8
	Geschäftsleitung	4	4	8
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Stiftungsrat total		20	20
	Vergütung Stiftungsratspräsident/in		20	20
	Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)		0	0
	Vergütung Geschäftsleitung total		934	1 014
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung		260	263
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		187	170
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Der Stiftungsrat wurde um ein Mitglied, die Geschäftsleitung wurde um drei Mitglieder erweitert. Die letzte Erweiterung um zwei Mitglieder per 1. September 2022 ist im Vergütungsbericht noch nicht abgebildet.			
Weitere massgebliche Beteiligte	Burggemeinde Bern, Stadt Bern, übrige Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland			

Steuerungsinstrumente	Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine Eignerstrategie enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Bernisches Historisches Museum enthalten sind. Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2018 aufgrund von Art. 2a der Staatbeitragsverordnung (StBV; SBG S641.111) durchgeführt. Gemäss Auskunft des Bernischen Historischen Museum wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.

Unternehmen / Institution **Bühnen Bern**

Allgemeine Informationen (**öffentlich**)

Zweck des kantonalen Engagements	<p>Kulturförderung. Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.</p> <p>Gem. Art. 2, 4 und 5 KKFG hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen.</p>
Rechtsform	Stiftung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	<p>Nadine Borter (Präsidentin) Michael Kaufmann Dr. Marianne Keller Tschirren Sibyl Matter Ursula Nold Andreas Reber Ueli Studer</p>
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Michael Kaufmann
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Florian Scholz
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (**öffentlich**)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	<p>Berichtsjahr: 346 (Vorjahr: 347) Dazu kommen pro Spielzeit rund 250 Gastkünstlerinnen, -künstler und Assistenten, deren Einsätze nicht in VZÄ umgerechnet werden können.</p>		
Umfang des finanziellen Engagements	Betriebsbeitrag CHF 15 540 000 für das Geschäftsjahr 2021/2022		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr 2020/2021	Berichtsjahr 2021/2022
	Anzahl Vorstellungen	173	424
	Anzahl Besucherinnen und Besucher (belegte	16 545	102 316

Plätze ohne auswärtige Gastspiele)

Kostendeckungsgrad	10,84 %	19,48 %
Gesamtaufwand (CHF)	43 123 947	48 778 187
Jahresgewinn (CHF)	0	0

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen

	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
Stiftungsrat	4	3	7
Geschäftsleitung	2	8	10

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane

Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
Vergütung Stiftungsrat total	30	30
Vergütung Stiftungsratspräsident/in	30	30
Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)	0	0
Vergütung Geschäftsleitung total	1 696	1 766
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	268	300
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	188	176

Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr

Die Geschäftsleitung wurde um ein Mitglied erweitert. Anstelle eines Konzert- und Operndirektors gibt es neu zwei Co-Operndirektoren. Der Anstieg der Vergütung des Vorsitzenden der Geschäftsleitung ist darauf zurückzuführen, dass ihm in der Saison 2020/21 in den Monaten Juli und August 2020 noch das Vorbereitungshonorar und noch nicht das volle Gehalt bezahlt wurde.

Weitere massgebliche Beteiligte

Stadt Bern, übrige Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Steuerungsinstrumente

Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine Eignerstrategie enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Bühnen Bern enthalten sind. Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).

Lohngleichheitsanalyse

Die letzte Lohngleichheitsanalyse wurde im Jahr 2018 aufgrund von Art. 2a der Staatbeitragsverordnung (StBV; SBG S641.111) durchgeführt. Gemäss Auskunft von Bühnen Bern wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten. Eine aktuelle Lohngleichheitsanalyse wurde im 2023 eingefordert.

Unternehmen / Institution **Chemin de fer du Jura (CJ)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur – Stärkung der CJ: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit – Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons – Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	François-Xavier Boillat (Präsident) Francis Daetwyler (Vizepräsident) Jean Christophe Schwaab Nathalie Guex Elisabeth Baume-Schneider Géraldine Beuchat-Willemin Antoine Grandjean (bis 30. Juni 2022) Jean-Daniel Jeanneret (ab 1. Juli 2022)
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Nathalie Guex Francis Daetwyler
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Jean-Frédéric Python
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 168 (Vorjahr: 159)		
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligung: CHF 1,6 Mio., 14,5 % des Aktienkapitals – Abgeltung der öffentlichen Hand: <ul style="list-style-type: none"> – Total: CHF 27,1 Mio. – Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 1,89 Mio. – Darlehen: <ul style="list-style-type: none"> Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 10,46 Mio. – Rückzahlbar: CHF 0,36 Mio. – Bedingt rückzahlbar: CHF 10,10 Mio. 		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Betriebsertrag (Mio. CHF)	38,79	38,30
	Betriebsaufwand (Mio. CHF)	38,42	37,62
	Betriebsergebnis (EBIT) (CHF)	122 827	196 567

Jahresgewinn (CHF)		891 594	196 567	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	3	4	7
	Geschäftsleitung	3	6	9
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total		73	69
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		20	20
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		8,7	8,2
	Vergütung Geschäftsleitung total ⁷		1 846	2 013
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung ⁸		365	263
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		184	223	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Die Abweichungen der Vergütungen der Geschäftsleitung gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus personellen Fluktuationen im Berichtsjahr. Der Posten «chef service marketing» war in den letzten Jahren Vakant. 2022 wurde dieser wiederbesetzt und gleichzeitig zu «cheffe service clientèle» erweitert. Dies erklärt die höheren Lohnkosten der Gesamtgeschäftsleitung.			
Weitere massgebliche Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 33,39 % des Aktienkapitals – Kanton Jura: 36,71 % des Aktienkapitals – Gemeinden: 10 % des Aktienkapitals – Private: 5,37 % des Aktienkapitals – Kanton Neuenburg: 0,07 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022)			
Lohnvergleichsanalyse	Die letzte Lohnvergleichsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Angaben der CJ wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.			

⁷ GL total: inkl. nicht bezogene Ferientage, 2021 CHF 120 854, 2022 CHF 146 728.

⁸ Vorsitz GL: inkl. nicht bezogene Ferientage, 2021 CHF 93 183, 2022 CHF 93 514

Unternehmen / Institution **Flughafen Bern AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Der Flughafen Bern ist eine wirtschaftsnahe Infrastrukturanlage. Er stellt mit den vier Standbeinen Linien-/Charterverkehr, Business Aviation, General Aviation (inklusive Bundesflüge, Rettungsflüge und Flugschulung) sowie Non-Aviation einen wichtigen Standortfaktor für die Wirtschaft und die Gesellschaft im Kanton Bern und in der Hauptstadtregion Schweiz dar.
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Alexandre Schmidt (Präsident) Rudolf Stämpfli Sebastian Friess Urs Ryf Adrian Studer Marcel Zuckschwerdt Andrea Wucher Helene Niedhart
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Sebastian Friess
Vorsitzender des operativen Führungsorgans	Urs Ryf
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion Amt für Wirtschaft

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 45,0 (Vorjahr: 38,3)
Umfang des finanziellen Engagements	Aktienkapital insgesamt: CHF 14,3 Mio. (Nominalwert) Anteil Kanton Bern: CHF 300 000 (1,8 %)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bilanzsumme (Mio. CHF)	18,4	18,0
	Umsatz (Mio. CHF)	5,4	6,7
	Unternehmenserfolg (Mio. CHF)	-0,1	0,1
	Erlös aus dem Flugplatzbetrieb (Mio. CHF)	5,0	6,4
	Anzahl der jährlichen gewerbsmässigen Flugbewegungen	7 141	8 505
	Anzahl der jährlichen nicht gewerbsmässigen Flugbewegungen	44 651	44 191

	Anzahl der Flugpassagiere pro Jahr im gewerbsmässigen Luftverkehr	17 805	43 759	
	Anzahl der Flugpassagiere pro Jahr im nicht gewerbsmässigen Luftverkehr	6 022	6 415	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	2	6	8
	Geschäftsleitung	0	2	2
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (Vergütungen Vorjahr exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen; Vergütungen Berichtsjahr inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total		45	52
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		24	28
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		4	3
	Vergütung Geschäftsleitung total		331	401
	Vergütung Vorsitzender Geschäftsleitung		198	269
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		165	201
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	<ul style="list-style-type: none"> - Die Entschädigungen für den Verwaltungsrat wurden marginal erhöht. - In den Vorjahren (2020 und 2021) verzichtete die Geschäftsleitung auf 10 % des Lohns sowie den variablen Lohnbestandteil. 			
Weitere massgebliche Beteiligte	Unternehmen (78 %), Privatpersonen (13 %), Gemeinden/Kantone (7,3 %), Vereine (1,7 %)			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 1. Februar 2023) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 1. Februar 2023)			
Lohnleichheitsanalyse	Nicht anwendbar, da < 100 Mitarbeitende.			

Unternehmen / Institution **Hochschule ARC (HE-Arc) der Kantone Neuenburg, Bern und Jura**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	– Tertiäres Bildungsangebot für Französischsprachige aus dem Kt. BE – Entwicklung einer Dynamik der Nähe zwischen den Ausbildungsgängen und dem regionalen wirtschaftlichen und industriellen Umfeld
Rechtsform	Interkantonale Vereinbarung, interkantonale öffentlich-rechtliche Einrichtung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Crystal Graf, Staatsrätin, Kanton Neuenburg Christine Häsler, Regierungsrätin, Kanton Bern Martial Courtet, Staatsrat, Kanton Jura (Präsident)
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Christine Häsler
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Brigitte Bachelard, Generaldirektorin
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Hochschulen

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr 2022: 363 (Vorjahr: 350 ⁹)			
Umfang des finanziellen Engagements	– Engagement BE: CHF 12.44 Mio. ¹⁰ (CHF 12.36 Mio.)			
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Anzahl Studierende in der Grundausbildung HES-SO	21 674 (767 Berner Studierende)	21 011 (751 Berner Studierende)	
	wovon HE-Arc	1 757 (321 Berner Studierende)	1 640 (323 Berner Studierende)	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Strategischer Ausschuss	2	1	3
	Generaldirektion	3	4	7
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in TCHF (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung strat. Ausschuss total ¹¹		0	
	Vergütung Präsident/in strat. Ausschuss		0	

⁹ Quelle: Jahresbericht 2022 der HE-Arc

¹⁰ Quelle: prov. Jahresrechnung 2022 der HE-Arc

¹¹ Der Strategischen Ausschuss, setzt sich aus den Bildungs- und Kulturdirektor/-innen bzw. Departementsvorsteher/-innen der Kantone Bern, Jura und Neuenburg zusammen. Diese werden für den Einsitz in den Ausschuss nicht entschädigt.

Durchschnittliche Vergütung pro Mitglied (ohne Präsident/-in)	0
Vergütung Generaldirektion total	1 274,537
Vergütung Generaldirektor/in	198,023
Durchschnittliche Vergütung pro Direktions-Mitglied	182,077

Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Die Vergütungen werden erstmalig im Berichtsjahr ausgewiesen.
Weitere massgebliche Beteiligte	Kanton Neuenburg Kanton Jura
Steuerungsinstrumente	Da sämtliche Elemente, die eine Eignerstrategie gemäss Ziffer 9.5 der Richtlinien enthalten muss, im Konkordat HE-Arc und im Leistungsvertrag der drei Kantone mit der Hochschule enthalten sind, wurde auf die Erstellung einer vom Leistungsauftrag separaten Eignerstrategie gemäss Ziffer 9 der PCG-Richtlinien verzichtet. Das Aufsichtskonzept wurde am 21. November 2022 durch die Fachdirektion genehmigt.
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Auskunft der HE-Arc wird die Lohnleichheit eingehalten.

Unternehmen / Institution **Hôpital du Jura bernois SA**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Die Hôpital du Jura bernois SA (HJB SA)¹² ist gemäss Art. 15 Abs. 1 und 2 SpVG für die umfassende Grundversorgung der Bevölkerung des Berner Juras mit Leistungen der stationären Akut- und Psychiatrieversorgung zuständig.

Rechtsform AG gemäss Art. 620 OR ff.

Mitglieder des strategischen Führungsorgans Gewählt vom Regierungsrat des Kantons Bern:
Anthony Picard (Verwaltungsratspräsident)
Patrick Linder
Annamaria Müller

Vertreter SMNH SA:
Raymond Loretan
Antoine Hubert
Dominique Sartori
Dr. med. Nicolas Belleux¹³
Dr. med. Jan von Overbeck¹⁴

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan Keine

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans Alexandre Omont

Sachzuständige Direktion und Amt Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ) Berichtsjahr: 730,7 (Vorjahr: 806¹⁵ (nach Swiss GAAP FER))

Umfang des finanziellen Engagements Nominalwert der Aktien¹⁶: CHF 3,95 Mio.
Abgeltung des Kantons für erbrachte Leistungen: CHF 25,7 Mio.¹⁷
(Vorjahr CHF 24,2 Mio.)

¹² In RRB 1239/2016 vom 9. November 2016 hat der Regierungsrat folgende Gesellschaften als Regionale Spitalzentren bezeichnet:

- die Insel Gruppe AG mit den Standorten Bern-Tiefenau, Aarberg, Münsingen und Riggisberg.
- die Spitalzentrum Biel AG / Centre hospitalier Bienne SA
- die Regionalspital Emmental AG
- die SRO Spital Region Oberaargau AG
- die Spital STS AG
- die Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG

Die HJB SA ist eine Kantonsbeteiligung nach Artikel 40 SpVG; sie wird grundsätzlich gleich behandelt wie ein Regionales Spitalzentrum.

¹³ Ab ordentlicher Generalversammlung 2022.

¹⁴ Ab ordentlicher Generalversammlung 2022.

¹⁵ Vorjahr: 818,4

¹⁶ Das Aktienkapital umfasst total CHF 3.95 Mio. Der Kanton Bern hält per Ende 2022 1'896 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 1000 pro Aktie. Am 16. Januar 2023 wurde anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung das Aktienkapital auf CHF 5'846'000 erhöht und in 5'846 Namenaktien zu je CHF 1'000 eingeteilt. Die SMNH SA hält 35.1%, der Kanton Bern und die Visana Beteiligungen AG je 32.4% der Aktien.

¹⁷ Inkl. Tochtergesellschaft HDM SA.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr ¹⁸	Berichtsjahr
	Stationäre Austritte		4 548
Ambulante Taxpunkte		21 935 087	23 988 930
Case-Mix-Index ¹⁹		--	--
Amb. Taxpunkte Psychiatrie		5 020 440	5 207 113
Pflegetage Psychiatrie		25 913 ²⁰	25 952
Day-Mix-Index (DMI)		1,1	1,0
Betriebsertrag (Mio. CHF)		115,2 ²¹	126,3
Betriebsaufwand (Mio. CHF)		115,5 ²²	123,0
EBITDA (Mio. CHF)		-0,3	3,4
Jahresergebnis (Mio. CHF) ²³		-4,1	7,6
EBITDA-Marge		-0,3 %	2,6 %
EBITDAR-Marge		1,0 %	3,7 %
Liquiditätsgrad 2		116,6 % ²⁴	117,8 %
Anlagedeckungsgrad 2		111,8 % ²⁵	82,1 %
Eigenfinanzierungsgrad		52,4 %	58,7 %
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen			
	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
Verwaltungsrat	1	7	8
Geschäftsleitung	1	5	6

¹⁸ Die Erfolgsrechnung 2021 weist grosse Unterschiede auf im Aufbau und im Resultat, wenn man die Geschäftsberichte 2021 und 2022 vergleicht.

¹⁹ Für den Konzern ist diese Kennzahl nicht vorhanden. Case-Mix-Index HJB SA 2021: 0,72; 2022: 0,73; Case-Mix-Index Hôpital de Moutier SA: 2021: 0,77; 2022: 0,81.

²⁰ Im Geschäftsbericht 2021 wurden 25 946 Pflegetage Psychiatrie ausgewiesen.

²¹ Die Erfolgsrechnung 2021 weist Unterschiede auf im Aufbau, wenn man die Geschäftsberichte 2021 und 2022 vergleicht. Gemäss Geschäftsbericht 2021: CHF 118,1 Mio.

²² Die Erfolgsrechnung 2021 weist Unterschiede auf im Aufbau und im Resultat, wenn man die Geschäftsberichte 2021 und 2022 vergleicht. Gemäss Geschäftsbericht 2021: CHF 118,4 Mio.

²³ Gemäss Erklärung in Ziffer 3.6.17 im Geschäftsbericht gibt es ausserordentliche Ereignisse, die sich auf das Jahresergebnis 2022 auswirken. Die Beteiligung am Institut de Radiologie du Jura Bernois SA (IRJB, Joint Venture mit SMN SA) von 49% auf 100% erhöht, was zu einem ausserordentlichen Gewinn in der Höhe von CHF 7,4 Mio. geführt hat.

²⁴ Im Geschäftsbericht 2021 wurde der Liquiditätsgrad 2 mit 97,2 % ausgewiesen.

²⁵ Im Geschäftsbericht 2021 wurde der Anlagedeckungsgrad 2 mit 110,5% ausgewiesen.

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Spesen und Auslagen sowie Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen) [gem. Deklaration im Vergütungsbericht]	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total	(7) 92	(7,5) 100
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	42	49
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	(6) 8	(6,5) 8 ²⁶
	Vergütung Geschäftsleitung total ²⁷	(6) 1 511	(6) 1 519
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung ²⁸	354	284
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	251	253
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Im Berichtsjahr wird erstmals die Vergütung des Vorsitzenden der Geschäftsleitung ausgewiesen. Im Vorjahr handelte es sich um die höchste Vergütung in der Geschäftsleitung (medizinischer Direktor). Die beiden Vergütungen lassen sich nicht gegenüberstellen.		
Weitere massgebliche Beteiligte	SMNH SA mit einem Aktienanteil von 52 %.		
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch den Regierungsrat genehmigt am 21. Dezember 2022) Aufsichtskonzept (durch den Regierungsrat genehmigt am 21. Dezember 2022)		
Lohngleichheitsanalyse	Die letzte Lohngleichheitsanalyse wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Gemäss der Auskunft der RdA SA wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.		

²⁶ Drei Mitglieder des Verwaltungsrats, Herr A. Hubert, Herr R. Loretan und Herr D. Sartori bezogen im Jahr 2022 keine Vergütung für ihr Verwaltungsratsmandat.

²⁷ Die HJB SA führte per 1. Januar 2021 eine Reorganisation durch. Die Geschäftsleitung wurde neu definiert und auf total sechs Mitglieder reduziert. Die Vergütung pro Geschäftsleitungsmitglied stieg im Berichtsjahr.

²⁸ Im Geschäftsbericht 2021 weist die HJB SA die Vergütung des Medizinischen Direktors Dr. Alain Kenfak aus. Im Geschäftsbericht 2022 wird die Vergütung des Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO) ausgewiesen.

Unternehmen / Institution **Pädagogische Hochschule HEP-BEJUNE**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Lehrerinnen- und Lehrerausbildungsangebot für französischsprachige Studierende aus dem Kanton BE, Vorschul- und Primarstufe, Sekundarstufe 1 und 2, schulische Heilpädagogik und Weiterbildung.
Rechtsform	Interkantoniales Konkordat, interkantonale öffentlich-rechtliche Einrichtung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Crystel Graf, Staatsrätin, Kanton Neuenburg Christine Häsler, Regierungsrätin, Kanton Bern (Präsidentin) Martial Courtet, Staatsrat, Kanton Jura
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Christine Häsler
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Maxime Zuber, Rektor
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Hochschulen

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 132,2 (Vorjahr: 130 ²⁹)
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beitrag BE an den Betrieb der HEP: CHF 5,66 Mio. (CHF 5,67 Mio.) – Engagement BE für die Praxislehrkräfte: CHF 0,47 Mio. (CHF 0,47 Mio.) – Finanzrahmen für den Leistungsauftrag Lehrerweiterbildung (Vorkostenanteil): CHF 0,5 Mio. (CHF 0,32 Mio.) – Nebenkosten für den Standort Biel: CHF 0,31 Mio. (CHF 0,18 Mio.)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Studierendenzahl Grundausbildung		674
davon BE		165	133
Studierendenzahl Weiterbildung ³⁰		340	242
davon BE		70	63

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen			Anzahl Männer		Total
Strategischer Ausschuss	2			1		3
Rektorat	1			2		3

²⁹ Vorjahres Kennzahl aktualisiert, da diese zum Zeitpunkt des Reportings 2021 noch nicht vorlag. Quelle: Zweijahresbericht 2020-2022 der HEP-BEJUNE

³⁰ Zertifikats- und Attestausbildungen sowie PIRACEF («Programme intercantonal Romand de formation des enseignants en Activités Créatrices et en Economie Familiale»)

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in TCHF	Vergütungen	Vergütungen
	(inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vorjahr	Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total ³¹		0
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		0
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		0
	Vergütung Geschäftsleitung (Rektorat) total		569,402
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung (Rektor)		198,501
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		189,801
Begründung allfälliger Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	Die Vergütungen werden erstmalig im Berichtsjahr ausgewiesen.		
Weitere massgebliche Beteiligte	Kanton Neuenburg Kanton Jura		
Steuerungsinstrumente	Da sämtliche Elemente, die eine Eignerstrategie gemäss Ziffer 9.5 der Richtlinien enthalten muss, aus Sicht der BKD im Konkordat HEP-BE-JUNE und im Leistungsvertrag der drei Kantone mit der Hochschule enthalten sind, wurde auf die Erstellung einer vom Leistungsauftrag separaten Eignerstrategie gemäss Ziffer 9 der PCG-Richtlinien verzichtet werden kann. Das Aufsichtskonzept wurde am 21. November 2022 durch die Fachdirektion genehmigt.		
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Gemäss Auskunft der HEP-BEJUNE wird die Lohnleichheit eingehalten.		

³¹ Die HEP-BEJUNE verfügt weder über einen Verwaltungs- noch über einen Stiftungsrat. Die strategische Führung der HEP-BEJUNE wird von der strategischen Leitung – dem obersten Organ der Hochschule – wahrgenommen (Art. 26 des HEP-BEJUNE-Konkordats). Dieses Organ setzt sich aus den Erziehungsdirektorinnen und Erziehungsdirektoren der Konkordatskantone zusammen (Art. 25 Abs. 2 des HEP-BEJUNE-Konkordats).

Unternehmen / Institution **Immobilien-gesellschaft Wankdorf AG (IWAG)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die IWAG verwaltet als Eigentümerin die Liegenschaft Schermenweg 5 in Bern. Der Kanton Bern profitiert dabei von attraktiven Konditionen für die Miete von Räumlichkeiten für die Unterbringung mehrerer Hundert kantona-ler Büroarbeitsplätze.
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategi-schen Führungsorgans	Hans-Ulrich Kuhn (Präsident) Stephan Breuer Peter Ramseier (bis zur Generalversammlung vom 1. Juni 2022) Markus Wyss Reto Marc Zurbuchen (ab der Generalversammlung vom 1. Juni 2022) Bruno Zurlinden
Vertreter des Kantons im strategischen Führungs-organ	Hans-Ulrich Kuhn Stephan Breuer Markus Wyss
Vorsitzende/r des operati-ven Führungsorgans	Mit der Geschäftsführung ist das Notariat «Haus-sener und Partner Notare» vertreten durch Frau Flora Haussener, Bern, betraut.
Sachzuständige Direktion und Amt	Finanzdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	0																								
Umfang des finanziellen Engagements	– Beteiligung Kanton bei einem Aktienkapital von CHF 1,8 Mio.: CHF 1,2 Mio. oder 66,7 % (Mehrheitsaktionär). – Dividendenertrag Kanton: CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,6 Mio.).																								
Betriebliche Schlüssel-kennzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahl</th> <th>Vorjahr</th> <th>Berichtsjahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jahresgewinn (Mio. CHF)</td> <td>0,371</td> <td>0,954</td> </tr> <tr> <td>Liegenschaftsertrag (Mio. CHF)</td> <td>2,062</td> <td>2,069</td> </tr> <tr> <td>Betrieblicher Aufwand (Mio. CHF)</td> <td>1,370</td> <td>0,667</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsgrad 2</td> <td>1 577,3 %</td> <td>859,7</td> </tr> <tr> <td>Anlagedeckungsgrad 2</td> <td>221,9 %</td> <td>223,0 %</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalquote</td> <td>96,42 %</td> <td>93,2 %</td> </tr> <tr> <td>Leerstandsquote</td> <td>0.3%</td> <td>0,02 %</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	Jahresgewinn (Mio. CHF)	0,371	0,954	Liegenschaftsertrag (Mio. CHF)	2,062	2,069	Betrieblicher Aufwand (Mio. CHF)	1,370	0,667	Liquiditätsgrad 2	1 577,3 %	859,7	Anlagedeckungsgrad 2	221,9 %	223,0 %	Eigenkapitalquote	96,42 %	93,2 %	Leerstandsquote	0.3%	0,02 %
Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr																							
Jahresgewinn (Mio. CHF)	0,371	0,954																							
Liegenschaftsertrag (Mio. CHF)	2,062	2,069																							
Betrieblicher Aufwand (Mio. CHF)	1,370	0,667																							
Liquiditätsgrad 2	1 577,3 %	859,7																							
Anlagedeckungsgrad 2	221,9 %	223,0 %																							
Eigenkapitalquote	96,42 %	93,2 %																							
Leerstandsquote	0.3%	0,02 %																							

	Mietkosten (Ø-Preis pro m ²)	CHF 116	CHF 116	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	0	5	5
	Geschäftsleitung	Mit der Geschäftsführung der IWAG ist ein Notariat betraut. Das Mandat wird dabei durch eine Frau wahrgenommen.		
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (ohne Sitzungsgelder (CHF 250.- / Sitzung) und ohne Vergütungen an die Baukommission sowie inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr ³²	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	43	43	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	10	10	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	8	8	
	Vergütung Geschäftsleitung total	74	74	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	-	-	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	-	-	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Abweichungen.			
Weitere massgebliche Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> - Autohalle Kasinoplatz AG (22,22 %) - BELWAG AG (11,11 %) 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch den Regierungsrat genehmigt am 26. Oktober 2022) Aufsichtskonzept (durch den Regierungsrat genehmigt am 26. Oktober 2022)			
Lohnleichheitsanalyse	Die IWAG beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Mit der Geschäftsführung ist ein Notariat aus Bern betraut.			

³² inkl. Nachzahlungen 2020 (betrifft nur VR)

Unternehmen / Institution **Kunstmuseum Bern**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Kulturförderung und Kulturpflege.
Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons.
Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.

Rechtsform Stiftung

Mitglieder des strategischen Führungsgans Jonathan Gimmel (Präsident)
Dr. Marcel Brühlhart
Alex Wassmer
Franziska Burkhardt
Mark Ineichen
Franz Krähenbühl
Ueli Winzenried
Janine Aebi-Müller
Barbara Luginbühl-Sieber
Peter Keller

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan Jonathan Gimmel (Präsident)
Dr. Marcel Brühlhart
Alex Wassmer

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans Dr. Nina Zimmer

Sachzuständige Direktion und Amt Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ) Berichtsjahr: 43,85 (Vorjahr: 41,95)

Umfang des finanziellen Engagements Jährlicher Betriebsbeitrag CHF 6 250 000
Beitrag an Instandsetzung bis Ersatzneubau CHF 200 000
Beitrag an Architekturwettbewerb CHF 590 532
Beitrag an Ausstellung von internationaler Ausstrahlung CHF 29 800
(Ausfallentschädigung Unterstützungsmassnahmen gemäss Covid 19-Gesetz des Bundes im Kulturbereich) CHF 31 348, davon Kantonsanteil CHF 15 674)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr	
	Anzahl Besucher/innen in den Ausstellungen		55 338	82 979
Anzahl Ausstellungen insgesamt		6	5	
Anzahl Retrospektiven		1	2	
Anzahl Ausstellungen mit Gegenwartskunst		1	1	
Anzahl ausstellungsbegleitende Veranstaltungen für Erwachsene		226	194	
Anzahl Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche		64	75	
Kostendeckungsgrad (selbst erwirtschaftete Mittel im Verhältnis zum Gesamtaufwand)		34,9 %	26,8 %	
Gesamtaufwand (CHF)		9 945 249	8 537 416	
Jahreserfolg (CHF)		-107 828	52 157	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Stiftungsrat	3	7	10
	Geschäftsleitung	3	2	5
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend ³³ (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen sowie Pauschalspesen für SR-Präsident und GL)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Stiftungsrat total (50 %)	31	29	
	Vergütung Stiftungsratspräsident/in (50 %)	31	29	
	Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)	0	0	
	Vergütung Geschäftsleitung total (50 %)	428	550	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung (50 %)	151	151	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied (50 %)	86	110	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Die Geschäftsleitung wurde per 1. September 2021 auf fünf Mitglieder erweitert. In den Vorjahreszahlen sind die Vergütung der beiden zusätzlichen Mitglieder nur anteilig berücksichtigt.			

³³ Die Geschäftsleitungsmitglieder wie auch der Stiftungsrat arbeiten für die Dachstiftung Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee. Die ausgerichteten Vergütungen wurden (mit Ausnahme der Chefkuratorinnen) zu je 50% auf das Kunstmuseum Bern und das Zentrum Paul Klee aufgeteilt.

Weitere massgebliche Be- teiligte	Keine
Steuerungsinstrumente	Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine solche enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Kunstmuseum Bern enthalten sind. Aufsichtskonzept durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022.
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Gemäss Auskunft des Kunstmuseums Bern wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.

Unternehmen / Institution **Made in Bern AG** (vormals: BE! Tourismus AG)

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Gemäss Art. 4a des Tourismusentwicklungsgesetzes vom 20. Juni 2005 (TEG; BSG 935.211) gründet bzw. führt der Kanton zusammen mit den Destinationen eine Gesellschaft zur Marktbearbeitung. Die Made in Bern AG bezweckt die allgemeine, destinationsübergreifende Marktbearbeitung. Sie kann weitere Aufgaben zur Promotion des Wirtschafts- und Tourismusstandorts übernehmen.
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Patrik Scherrer (Verwaltungsratspräsident) Andrea Wucher Alexander Rufibach Urs Kessler André Lüthi Lukas Eichenberger Oliver Waser
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Patrik Scherrer (Verwaltungsratspräsident) André Lüthi Andrea Wucher
Vorsitzende des operativen Führungsorgans	Pascale Berclaz
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion Amt für Wirtschaft

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 6,8 (Vorjahr: 6,5)
Umfang des finanziellen Engagements	Anteil Kanton Bern: CHF 147 000 (49 %) Betriebsbeitrag: CHF 2,5 Mio. (RRB 1124/2019) Zusatzkredit: CHF 1,43 Mio. (RRB 355/2022)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bilanzsumme (Mio. CHF)		1,9
Betriebsertrag (Mio. CHF)		4,8	5,1
Unternehmenserfolg (CHF)		56 833	54 476
Logiernächte (Anzahl)		4 106 248	5 449 304
Höhe der frei verfügbaren Mittel (Mio. CHF)		3,8	4,0
Mittelverwendung nach Märkten (Anteile)			
	CH	56	58
	Europa	37	34

	Übersee	7	8	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	1	6	7
	Geschäftsleitung	1	0	1
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (Vergütungen Vorjahr exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen; Vergütungen Berichtsjahr inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen))		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total		56	62
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		17	18
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		8	7
	Vergütung Geschäftsleitung total		171	190
	Vergütung Vorsitzende Geschäftsleitung		171	190
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		171	190
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	-			
Weitere massgebliche Beteiligte	Destinationen Interlaken, Jungfrauregion, Tourismus Adelboden Lenk Kandersteg, Gstaad Saanenland, Bern, Jura/Drei-Seen-Land.			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 3. Februar 2023) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 3. Februar 2023)			
Lohnvergleichsanalyse	Nicht anwendbar, da < 100 Mitarbeitende.			

Unternehmen / Institution **Messepark Bern AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die Messepark Bern AG ist Eigentümerin der Messehallen sowie des Freigeländes des BERNEXPO-Areals. Gemäss Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes vom 26. April 2005 über die Beteiligung an der Messepark Bern AG (BMBG; BSG 901.41) soll mit der Beteiligung der Betrieb sowie die Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern unterstützt werden.
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Jürg Stöckli (Präsident; bis 21.07.2022) Andrea Wucher (Präsidentin; seit 21.07.2022) Rebecca Kull Markus Wyss Angelo Egli Armin Berchtold Giorgio Albisetti
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	-
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Philippe Müller, von Graffenried Liegenschaften AG
Sachzuständige Direktion und Amt	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion, Amt für Wirtschaft

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Die Messepark Bern AG beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden.
Umfang des finanziellen Engagements	Aktienkapital insgesamt: CHF 38 Mio. (Nominalwert) Anteil Kanton Bern: CHF 3,4 Mio. (8,95 %) Zugesicherter Investitionsbeitrag von max. CHF 15 Mio. für den Neubau der Festhalle Bern (voraussichtlicher Auszahlungsplan: 2023 CHF 4,2 Mio., 2024 CHF 6,2 Mio., 2025 CHF 1,6 Mio., Schlusszahlung CHF 3,0 Mio.)

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bilanzsumme (Mio. CHF)		60,7
Umsatz (Mio. CHF)		5,6	5,6
Unternehmenserfolg (Mio. CHF)		1,6	1,4
Mietumsatz (Mio. CHF)		5,51	5,51
Wert der Sachanlagen (Mio. CHF)		55,2	58,3

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen		Anzahl Männer		Total
	Verwaltungsrat	2		5	
Geschäftsleitung	-		1		1

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total		65	52,5
Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		65	52,5	
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		0	0	
Vergütung Geschäftsleitung total		42	35	
Vergütung Vorsitzender Geschäftsleitung		42	35	
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		42	35	

Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Die Entschädigungen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben sich aufgrund personeller Veränderungen um 15 bis 20 % verringert.
Weitere massgebliche Beteiligte	Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft (15 %), HRS Holding AG / Visana Beteiligungen AG / Securitas Gruppe (je 10 %), Gemeinden (rund 13 %)
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 3. Februar 2023), Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 3. Februar 2023)
Lohnvergleichsanalyse	Nicht anwendbar, da keine eigenen Mitarbeitenden.

Unternehmen / Institution **Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements

- Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur
- Stärkung der MOB: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit
- Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons
- Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader

Rechtsform Privatrechtliche Aktiengesellschaft

Mitglieder des strategischen Führungsorgans

Pierre Rochat, Präsident
Nicolas Vauclair, Vize-Präsident
Fabienne Despot
Nicolas Grandjean
André Magnin
Rolf Marchand
François Margot
Charles-André Ramseier
Laurent Wehrli

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan

Rolf Marchand

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans

Georges Oberson

Sachzuständige Direktion und Amt

Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)

Berichtsjahr: 377 (Vorjahr: 354)

Umfang des finanziellen Engagements

- Beteiligung: CHF 3,9 Mio., 18,8 % des Aktienkapitals
- Abgeltung der öffentlichen Hand:
 - Total: CHF 48,96 Mio.
 - Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 4,95 Mio.
- Darlehen:
 - Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 42,13 Mio.
 - Rückzahlbar: CHF 1,25 Mio.
 - Bedingt rückzahlbar: CHF 40,88 Mio.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Betriebsertrag (Mio. CHF)		81,51
Betriebsaufwand (Mio. CHF)		65,96	70,43
Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)		-7,82	2,51

	Jahresgewinn (Mio. CHF)	-0,26	1,41	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	1	8	9
	Geschäftsleitung	1	6	7
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	118	118	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	36	36	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	10	10	
	Vergütung Geschäftsleitung total	1 227	1 261	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	263	263	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	175	180	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Abweichungen durch Teuerungsausgleich.			
Weitere massgebliche Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 43,1 % des Aktienkapitals – Kanton Waadt: 17,4 % des Aktienkapitals – Rollyfly S.A. Holding: 7,9 % des Aktienkapitals – Gemeinde Montreux: 3,7 % des Aktienkapitals – Kanton Fribourg: 3,1 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022)			
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Auskunft der MOB wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau eingehalten. Die nächste Analyse erfolgt im Jahr 2024.			

Unternehmen / Institution **Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur – Stärkung des RBS: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit – Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons – Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
Rechtsform	Privatrechtliche Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	<p>Kurt Fluri, Solothurn, Präsident, Vertretung Solothurn Franziska Hügli, Muri bei Bern, Vizepräsidentin Christian Albrecht, Kiesen, Vertretung Kanton Bern Dr. Severin Rangosch, Bremgarten AG, Vertretung Stadt Bern Pol Pudminger, Oberburg David Issler, Zürich Hans Schatzmann, Wangen an der Aare Sandra Vontobel, Meilen</p>
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Christian Albrecht
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Fabian Schmid
Sachzuständige Direktion und Amt	Bau- und Verkehrsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 465,6 (Vorjahr: 461,9)		
Umfang des finanziellen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> – Beteiligung: CHF 7,8 Mio. (Nominalwert), 34,7 % des Aktienkapitals – Abgeltung der öffentlichen Hand: <ul style="list-style-type: none"> – Total: CHF 64,39 Mio. – Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 20,38 Mio. – Darlehen: <ul style="list-style-type: none"> Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 186,2 Mio. – Rückzahlbar: CHF 4,68 Mio. – Bedingt rückzahlbar: CHF 181,52 Mio. 		
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Betriebsertrag) (Mio. CHF)	113,32	130,20
	Betriebsaufwand (Mio. CHF)	117,03	124,15

	Betriebsergebnis (EBIT) (Mio. CHF)	-3,71	-6,05	
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	-5,04	4,80	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen (Stand Dezember 2021)		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	2	6	8
	Geschäftsleitung	1	6	7
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	64,1	63,1	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	10	10	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	5,4	7,6	
	Vergütung Geschäftsleitung total	1 536	1 503	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	280	282	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	219	215	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Gegenüber dem Vorjahr liegen keine wesentlichen Änderungen vor.			
Weitere massgebliche Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> – Schweizerische Eidgenossenschaft: 31 % des Aktienkapitals – BERNMOBIL: 15 % des Aktienkapitals – Kanton Solothurn: 8 % des Aktienkapitals – Private: 6 % des Aktienkapitals – Übrige (Stadt Solothurn, Gemeinden): 5 % des Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022)			
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Auskunft der RBS AG wurden die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.			

Unternehmen / Institution **Schulverlag plus AG**

Allgemeine Informationen **(öffentlich)**

Zweck des kantonalen Engagements	Erstellung von qualitativ hochwertigen und konzeptionsstarken Lehrmitteln auf der Grundlage der in den Kantonen gültigen bzw. geplanten Lehrpläne der Volksschulstufe. Sicherstellung der Versorgung der Schulen mit Lehrmitteln und weiteren schulrelevanten Medien mit einem guten Preis-/Leistungsverhältnis.
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Irene Frei (Präsidentin) Martin Hitz Susanne Müller Werner Schiesser Hansi Voigt
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Susanne Müller
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Dieter Spahni
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen **(öffentlich)**

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 36,6 (Vorjahr: 34,6)	
Umfang des finanziellen Engagements	Die Beteiligung des Kantons Bern beträgt 50 % am Aktienkapital von CHF 2,2 Mio.	
Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Vorjahr in TCHF	Berichtsjahr in TCHF
Betriebsertrag	21 150	21 050
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1 360	232
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	319	-1 459
Unternehmensergebnis	0	-1 674
Bilanzsumme	16 054	16 291
Eigenkapital	14 032	12 358
Eigenfinanzierungsgrad	87 %	76 %

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen		Anzahl Männer		Total
Verwaltungsrat	2		3		5
Geschäftsleitung	1		4		5
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total		110	88	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		49	33	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		22	14	
	Vergütung Geschäftsleitung total		829	821	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung		182	168	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		165	164	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Im Gegensatz zum Vorjahr sind im Berichtsjahr keine umfangreichen Zusatzleistungen des Verwaltungsrates angefallen.				
Weitere massgebliche Beteiligte	Der Kanton Aargau hält ebenfalls 50 % des Aktienkapitals.				
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (wurde durch die Fachdirektion am 26. August 2020 gemeinsam mit dem Kanton Aargau genehmigt) Aufsichtskonzept (wird durch die Fachdirektion in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 bearbeitet)				
Lohnleichheitsanalyse	Das Gleichstellungsgesetz (GIG, SR 151.1) verpflichtet Arbeitgebende ab hundert Mitarbeitende eine Lohnleichheitsanalyse durchzuführen. Aufgrund der Anzahl Mitarbeitenden im Schulverlag plus AG sind keine Lohnleichheitsanalysen durchzuführen.				

Unternehmen / Institution **Schweizer Salinen AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Die Schweizer Salinen AG übt mit ihrer Tätigkeit die Regalrechte der Kantone auf Einfuhr und Verkauf von Salz und Salzgemischen mit einem Gehalt von 30 % oder mehr an Natriumchlorid und Sole in der Schweiz aus. In den vergangenen Jahren hat sie ihren Geschäftsbereich auf die ganze Schweiz ausgedehnt und dabei die Saline de Bex übernommen (operativ integriert). Im 2021 haben die beiden Unternehmen fusioniert. Mit der Beteiligung kann der Kanton Bern die Versorgung mit Salz, insbesondere für den Strassenwinterdienst zur Gewährleistung der Mobilität und damit für die Wirtschaft, sicherstellen. Die weiteren Salzprodukte der Gesellschaft decken sämtliche Bedürfnisse und Anwendungsbereiche der Schweizer Bevölkerung ab.

Rechtsform Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR

Mitglieder des strategischen Führungsorgans Bis am 9. Dezember 2022 bestand der Verwaltungsrat aus mindestens 26 Mitgliedern, wobei jeder Aktionärs-Kanton und das Fürstentum Liechtenstein einen Vertreter zuhanden der Generalversammlung verbindlich vorgeschlagen haben. Im Rahmen des Reformprozesses, der von 2021 bis 2022 dauerte, wurde eine Verkleinerung des Verwaltungsrates von 27 auf fünf bis maximal 9 Mitgliedern beschlossen. Am 9. Dezember 2022 wurde erstmals ein neuer verkleinerter Verwaltungsrat gewählt.

Verwaltungsrat bis 9. Dezember 2022

Regierungsrätin Astrid Bärtschi, BE
Staatsrätin Rosalie Beuret Siess, JU
Regierungsrat Alfred Bossard, NW
Regierungsrätin Maya Büchi-Kaiser, OW
Regierungsrat Dr. Markus Dieth, AG
Säckelmeister Ruedi Eberle, AI
Köbi Frei, Präsident, Nicht Aktionärsvertreter
Regierungsrat Peter Hodel, SO
Regierungsrat Urs Janett, Vizepräsident, UR
Staatsrat Laurent Kurth, NE
Regierungsrat Dr. Anton Lauber, BL
Regierungsrat Marc Mächler, SG
Regierungsrat Urs Martin, TG
Regierungsrat Kaspar Michel, SZ
Reg.Chef-Stv. Sabine Monauni, FL
Regierungsrat Benjamin Mühlemann, GL
Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, GR
Staatsrat Roberto Schmidt, VS
Staatsrat Jean-Pierre Siggen, FR
Regierungsrat Paul Signer, AR
Regierungsrätin Dr. Tanja Soland, BS
Regierungsrätin Dr. Cornelia Stamm Hurter, SH
Regierungsrat Ernst Stocker, ZH
Regierungsrat Heinz Tännler, ZG
Pierre-François Veillon, VD
Staatsrat Dr. Christian Vitta, TI
Regierungsrat Reto Wyss, LU

Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses bis 9. Dezember 2022

Köbi Frei, Präsident
Regierungsrat Urs Janett, Vizepräsident, UR
Regierungsrat Dr. Markus Dieth, AG
Regierungsrätin Dr. Tanja Soland, BS
Regierungsrat Dr. Anton Lauber, BL
Regierungsrat Ernst Stocker, ZH
Pierre-François Veillon, VD
Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, GR

Verwaltungsrat ab 9. Dezember 2022:

Köbi Frei, Präsident
Maya Büchi-Kaiser
Monica Duca Widmer
Patricia Kettner
Stephanie Matter
Christian Rathgeb
Claude Risch
Pierre-François Veillon
Andrea von Kaenel

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Finanzdirektorin Astrid Bärtschi war bis am 9. Dezember 2022 im Verwaltungsrat vertreten.
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Urs Ch. Hofmeier, Geschäftsführer
Sachzuständige Direktion und Amt	Finanzdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ) Berichtsjahr: 238,9 (Vorjahr: 214,2). Per 1. Januar 2022 wurde die operative Tourismustätigkeit der Fondation Mines de Sel de Bex übernommen und damit auch die bestehenden Arbeitsverhältnisse.

Umfang des finanziellen Engagements Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 11 164 000. Es ist eingeteilt in 11 164 voll einbezahlte Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 000. Der Kanton Bern verfügt über 1 480 Aktien, was an einem Gesamtanteil von 13,3 % entspricht.

Dividendenertrag Kanton Bern: CHF 0 (Vorjahr: CHF 0,33 Mio.)

Regalgebührenrückerstattung: CHF 109 668 (Vorjahr: CHF 128 989)

Für die Verbindlichkeiten der Schweizer Salinen haftet ausschliesslich das Gesellschaftsvermögen. Die Gesellschaft hat entsprechend der Art und des Umfangs der Risiken Haftpflichtversicherungen sowie für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung Organhaftpflichtversicherungen abgeschlossen. Zudem gelten sinngemäss die obligationenrechtlichen Bestimmungen über die aktienrechtliche Verantwortlichkeit.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Erlös aus Salzverkauf (Mio. CHF)	143,0	104,2
	Reingewinn (Mio. CHF)	24,3	-5,0
	Bilanzsumme (Mio. CHF)	292,3	282,0
	Betriebsertrag (Mio. CHF)	120,3	98,5
	EBIT (Mio. CHF)	29,4	-7,9
	Anlagedeckungsgrad 1	117,2 %	104,4 %
	Anlagedeckungsgrad 2	141,1 %	133,5
	Liquiditätsgrad 2	557,4 %	377 %
	Eigenkapitalquote	76,5 %	72,8 %
	Stromverbrauch pro Tonne Salz (in CHF und kWh)	21.2 198,18 kWh	26.21 189,13 kWh
	Salzlagerbestand per 30.11 (in Tonnen)	225 457	217 069

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
Verwaltungsrat	6	21	27*
Geschäftsleitung	2	7	9

* Situation bis zur a.o. GV am 9. Dezember 2022. Anschliessend wurde der VR reduziert und setzt sich seither aus 5 Frauen und 4 Männern zusammen.

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane ³⁴	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
Vergütung Verwaltungsrat total		246	355
Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		75	67
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		9	11
Vergütung Geschäftsleitung total		2 096	1 867
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung		443	403
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		236	244

Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr Am 9. Dezember 2022 hat eine a.o. GV mit der Wahl des neuen Verwaltungsrates (Verkleinerung von 27 auf 9 Mitglieder) stattgefunden.

³⁴ In den Vergütungen an den Verwaltungsrat sind Sitzungsgelder und Reiseentschädigungen enthalten. Die Vergütung an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung enthält variable Vergütungsanteile.

	<p>Die feste Entschädigung wurde in der Vergangenheit Mitte Jahr (im Juni) nach der GV ausbezahlt. Im Geschäftsjahr 2022 wurde zusätzlich zur Vergütung im Juni noch 7/12 der festen Entschädigung den bisherigen VR-Mitgliedern im Dezember ausbezahlt, der neue VR hat im Geschäftsjahr 2022 noch keine Entschädigung erhalten.</p>
Weitere massgebliche Beteiligte	<p>Der Kanton Basel-Stadt verfügt mit 1 523 Aktien über den grössten Aktienanteil, der Kanton Bern folgt mit 1 480 Aktien an zweiter und der Kanton Zürich mit 1 361 Aktien an dritter Stelle. Der Kanton Waadt verfügt über 1 111 Aktien und die Kantone Appenzell-Innerrhoden, Obwalden und Nidwalden halten mit je 48 Aktien den kleinsten Anteil am Aktienkapital. Das Fürstentum Liechtenstein verfügt über 53 Aktien.</p> <p>Die Schweizer Salinen AG hält gemäss Geschäftsbericht 2022 folgende Beteiligungen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Rheinsalz AG, Pratteln (55 %)– Agrole GmbH, Heilbronn D (45 %)
Steuerungsinstrumente	<p>Eignerstrategie (am 15. Dezember 2022 verabschiedet) Aufsichtskonzept (am 15. Dezember 2022 verabschiedet)</p>
Lohnvergleichsanalyse	<p>Die letzte Lohnvergleichsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Auskunft der Schweizer Salinen AG wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.</p>

Unternehmen / Institution **SelfFin Invest AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements Die Gesellschaft bezweckt die Finanzierung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Vermögen, Beteiligungen und Rechten und tätig hauptsächlich Finanz-, Handels- und Finanzierungsgeschäfte jeglicher Art, namentlich im Bereich der Salzgewinnung und der Salzversorgung in der Schweiz.

Im Jahre 2013 wurden Finanzanlagen der Schweizer Salinen AG in die Tochtergesellschaft SelfFin Invest AG ausgelagert. Damit sollte zum einen das operative Geschäft der Schweizer Salinen AG von der Verwaltung und Bewirtschaftung der strategischen Finanzreserven getrennt und damit vermehrte Transparenz geschaffen werden. Andererseits wollte man auf diesem Weg die Voraussetzungen dafür schaffen, dass sich der Kanton Waadt zu angemessenen Konditionen an den Schweizer Salinen AG beteiligen und der Interkantonalen Vereinbarung über den Salzverkauf in der Schweiz beitreten konnte. In einem zweiten Schritt sollten die Aktien an der neuen Gesellschaft an die Kantonsaktionäre (exklusive Fürstentum Liechtenstein) mittels ausserordentlicher Ausschüttung als Sachdividende verteilt werden. In einem dritten Schritt schliesslich hat die Schweizer Salinen AG von den Kantonsaktionären 1 000 eigene Aktien erworben, um diese dem neuen Aktionär Waadt zu übertragen.

Die SelfFin Invest AG dient der Finanzierung der Investitionen der Schweizer Salinen AG für die nächste Konzessionsdauer.

Rechtsform Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR

Mitglieder des strategischen Führungsorgans Der Verwaltungsrat setzt sich aus den folgenden sechs Mitgliedern zusammen:
Urs Janett, Präsident
Dr. Markus Dieth, Vizepräsident
Dr. Christian Rathgeb
Dr. Tanja Soland
Dr. Anton Lauber
Ernst Stocker

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan -

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans Dr. Urs Ch. Hofmeier, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Sachzuständige Direktion und Amt Finanzdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ) Die Vermögensverwaltung erfolgt durch eigenes Personal und Mitarbeitende der Schweizer Salinen AG. Im Jahr 2022 arbeitete eine Person der Schweizer Salinen für die Gesellschaft.

Umfang des finanziellen Engagements Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 10 Mio. Der Kanton Bern verfügt über 1 596 Aktien zu je nominal CHF 1 000.

Dividendenertrag Kanton Bern: CHF 0 (Vorjahr: CHF 0,64 Mio.).

Für die Verbindlichkeiten der Selfin Invest AG haftet ausschliesslich das Gesellschaftsvermögen. Die Gesellschaft hat entsprechend der Art und des Umfangs der Risiken Haftpflichtversicherungen sowie für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung Organhaftpflichtversicherungen abgeschlossen. Zudem gelten sinngemäss die obligationenrechtlichen Bestimmungen über die aktienrechtliche Verantwortlichkeit.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Jahresgewinn (Mio. CHF)	9,6	- 6,3
	Finanzertrag (Mio. CHF)	14,0	4,0
	Anlagevermögen (Mio. CHF)	113,0	102,5
	Bilanzsumme (Mio. CHF)	147,1	134,1
	EBIT	- 0,5	- 0,4
	Anlagedeckungsgrad 1	128,4 %	130,5 %
	Eigenkapitalrendite	6,6 %	- 4,7 %

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen		Anzahl Männer		Total
Verwaltungsrat	1		5		6
Geschäftsleitung	1		1		2

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane ³⁵	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)		Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total			15
Vergütung Verwaltungsratspräsident/in			2	1,5
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)			2	1,5
Vergütung Geschäftsleitung total ³⁶			-	-
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung ³⁶			-	-
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied ³⁶			-	-

Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr: Der Verwaltungsrat ist im Vergleich zu den Vorjahren um ein Mitglied reduziert worden.

Weitere massgebliche Beteiligte	Kanton ZH: 1 468 Aktien Kanton BS: 1 388 Aktien
---------------------------------	--

³⁵ In den Vergütungen an den Verwaltungsrat sind Sitzungsgelder und Reiseentschädigungen enthalten. Die Vergütung an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung enthält variable Vergütungsanteile.

³⁶ Die Entschädigungen des Vorsitzenden der Geschäftsleitung und der Geschäftsleitung sind in ihren Entschädigungen im Rahmen der Anstellung bei der Schweizer Salinen AG enthalten. Die Schweizer Salinen AG stellt der Selfin Invest AG hierfür Rechnung.

Kanton AG: 800 Aktien

An der SelFin Invest AG sind ausschliesslich die Kantone beteiligt (mit Ausnahme des Kantons Waadt).

Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (am 15. Dezember 2022 verabschiedet) Aufsichtskonzept (am 15. Dezember 2022 verabschiedet)
Lohngleichheitsanalyse	vgl. entsprechende Hinweise bei der Schweizer Salinen AG.

Unternehmen / Institution **Spital Netz Bern Immobilien AG (SNBI AG)**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	Die SNBI AG ist Teil des Konzerns der Insel Gruppe AG. Sie ist Eigentümerin der Liegenschaften der ehemaligen Spital Netz Bern AG. Die Liegenschaften werden mit langfristigen, kostenbasierten Infrastrukturmietverträgen der Insel Gruppe AG vermietet. Die Verwaltung erfolgt aus der Insel Gruppe AG heraus.
Rechtsform	AG gemäss Art. 620 OR ff.
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Die Verwaltungsräte der SNBI AG und der Insel Gruppe AG sind personell identisch.
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Keine
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Der Vorsitzende des operativen Führungsorgans der SNBI AG und der Insel Gruppe AG ist personell identisch.
Sachzuständige Direktion und Amt	Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Keine
Umfang des finanziellen Engagements	SNBI AG: Nominalwert der Aktien: CHF 8,3 Mio.

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Betriebsjahr
	Liegenschaftsertrag (Mio. CHF)		7,3
Betrieblicher Aufwand (Mio. CHF)		1,4	1,5
Jahresgewinn (Mio. CHF)		0,3	0,2
Liquiditätsgrad 2		613,1 %	487,0 %
Anlagedeckungsgrad 2		112,5 %	112,3 %
Eigenkapitalquote		98,0 %	97,4 %

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Die Geschlechtervertretungen entsprechen denjenigen der Insel Gruppe AG (vgl. die Berichterstattung zur Insel Gruppe AG im Kreis 1).
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Die Vergütung erfolgt auf Konzernebene und wird von der Insel Gruppe AG finanziert. Es gibt keine weiteren Vergütungen.

Begründung allfälliger
Abweichungen gegen-
über dem Vorjahr

Weitere massgebliche Beteiligte	Keine
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch den Regierungsrat genehmigt am 21. Dezember 2022) Aufsichtskonzept (durch den Regierungsrat genehmigt am 21. Dezember 2022)
Lohnleichheitsanalyse	Die SNBI AG beschäftigt keine Mitarbeitenden.

Unternehmen / Institution **STI Beteiligungen AG**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements

- Kontinuierlicher Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur
- Stärkung der STI: Erhöhung der Qualität, der Kundenfreundlichkeit und der Produktivität und damit der Markt- und Konkurrenzfähigkeit
- Unterstützung der Gesamtmobilitätsstrategie und der Energiestrategie des Kantons
- Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze, fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und Förderung des Frauenanteils im Kader
- Seit der Umwandlung in eine Holdingstruktur 2019 hält der Kanton seinen Anteil an der Muttergesellschaft, der STI Beteiligungen AG. Das Interesse des Kantons liegt primär im Werterhalt der Beteiligung und im regionalen Personenverkehr, aus diesem Grund bildet das vorliegende Reporting die Situation der STI Bus AG ab.

Rechtsform Privatrechtliche Aktiengesellschaft

Mitglieder des strategischen Führungsorgans
Hans Rudolf Zaugg (Präsident)
Stefan Schneeberger (Vizepräsident)
Peter Balmer
Susanne Huber

Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan
keine

Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans
Thomas Wegmann

Sachzuständige Direktion und Amt
Bau- und Verkehrsdirektion

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)
Berichtsjahr: 297 (Vorjahr: 308)

Umfang des finanziellen Engagements

- Beteiligung: CHF 392 500, 24,53 % des Aktienkapitals
- Abgeltung der öffentlichen Hand:
 - Total: CHF 27,07 Mio.
 - Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF19,70 Mio.
- Darlehen:
 - Investitionsdarlehen Kanton Bern (inkl. Gemeindedrittel): CHF 0
 - Rückzahlbar: CHF 0
 - Bedingt rückzahlbar: CHF 0

Betriebliche Schlüsselkennzahlen

Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
Betriebsertrag (Mio. CHF)	45,42	51,70
Betriebsaufwand (Mio. CHF)	40,03	46,57
Betriebsergebnis (EBIT) (CHF)	525 440	652 360

	Jahresgewinn (CHF)	-238 747	771 256	
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Total
	Verwaltungsrat	1	3	4
	Geschäftsleitung	0	5	5
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen)	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr	
	Vergütung Verwaltungsrat total	65	65	
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	20	20	
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	15	15	
	Vergütung Geschäftsleitung total	1 038	1 082	
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	247	267	
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	207	216	
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Keine nennenswerten Abweichungen zum Vorjahr. Die höhere Vergütung des Vorsitzenden der GL von CHF 20 000 ergibt sich aus seiner zusätzlichen Tätigkeit als VR-Sekretär innerhalb der STI AG.			
Weitere massgebliche Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinden: 28,41 % des Aktienkapitals – AEK Sparkasse: 22,33 % des Aktienkapitals – Private: 11,14 % des Aktienkapitals – nicht registrierte Aktien (unbekannte Aktionäre): 13,59 % Aktienkapitals 			
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022) Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 8. Dezember 2022)			
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Gemäss Auskunft der STI AG wurden dabei die rechtlichen Anforderungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.			

Unternehmen / Institution **Swisslos**

Allgemeine Informationen (**öffentlich**)

Zweck des kantonalen Engagements	Die Swisslos Interkantonale Landeslotterie veranstaltet Geldspiele im Auftrag der Vereinbarungskantone, nach Massgabe des Bundesgesetzes über Geldspiele (BSG), des gesamtschweizerischen Geldspielkonkordats (GSK) sowie der Interkantonalen Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen (IKV). Die Kantone verwenden die Reingewinne aus Geldspiele für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport (Art. 125 Abs. 1 BGS, Art. 26 Kantonales Geldspielgesetz KGSG).
Rechtsform	Genossenschaft gemäss Art. 828 ff. OR
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Die Genossenschaftsversammlung besteht aus je einem Regierungsmitglied aller Deutschschweizer Kantone, dem Kanton Tessin und dem Fürstentum Lichtenstein. Verwaltungsrat: SR Josef Dittli, UR (Präsident) RR Paul Signer, AR (Vizepräsident) RR Guido Graf, LU alt RR Hans-Jürg Käser, BE RR Dr. Cornelia Stamm Hurter, SH RR Ernst Stocker, ZH SR Benedikt Würth, SG
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	alt RR Hans-Jürg Käser
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Roger Fasnacht
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Generalsekretariat

Kennzahlen (**öffentlich**)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 177 (Vorjahr: 180)		
Umfang des finanziellen Engagements	-		
Schlüsselkennzahlen	Kennzahl (Mio. CHF)	Vorjahr	Berichtsjahr
	Bruttospielertrag	699	737
	Zu verteiler Reingewinn	491	490
	aus dem Lottogeschäft	312	302
	aus dem Losgeschäft	111	100
	aus dem Sportwettengeschäft	68	88

	an Stiftung Sportförderung Schweiz für Swiss Olympic, Fussball, Eishockey, Sporthilfe	53	56
	an die kantonalen Fonds	438	434
	davon an den Kanton Bern	69,42	68,7
	Betriebsaufwand	84,7	83,6
	Unternehmensgewinn	490,5	483
Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen		Anzahl Frauen	Anzahl Männer
	Verwaltungsrat	1	6
	Geschäftsleitung	1	6
Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
	Vergütung Verwaltungsrat total ³⁷	151	145
	Vergütung Verwaltungsratspräsident/in		38
	Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)		
	Vergütung Geschäftsleitung total	2 070	2 110
	Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung		38
	Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied		
Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	-		
Weitere massgebliche Beteiligte	restliche Deutschschweizer Kantone, TI, FL		
Steuerungsinstrumente	Eignerstrategie und Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion am 1. Dezember 2022 genehmigt)		
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Gemäss Auskunft der Swisslos wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.		

³⁷ Davon gingen TCHF 56 (Vorjahr CHF 60) direkt an die Kantone (Verwaltungsräte, die gleichzeitig aktive Regierungsmitglieder sind).

³⁸ Swisslos ist der Ansicht, dass die Rechtsgrundlagen im Geldspielbereich (GSK, IKV, BV, BSG) den verbindlichen aufsichtsrechtlichen Rahmen bilden und sieht sich nicht verpflichtet, die Vergütungen vollständig offenzulegen.

Unternehmen / Institution **Zentrum Paul Klee – Maurice E. and Martha Müller Foundation**

Allgemeine Informationen (öffentlich)

Zweck des kantonalen Engagements	<p>Kulturförderung und Kulturpflege. Gem. Art. 48 KV erleichtern Kanton und Gemeinden den Zugang zur Kultur. Sie fördern das kulturelle Schaffen und den kulturellen Austausch unter Berücksichtigung aller Teile der Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt des Kantons. Gemäss KKFG (Art. 2, 4 und 5) hat die Kulturförderung u.a. zum Ziel, die kulturelle Vielfalt zu stärken, die Bevölkerung am kulturellen Leben teilhaben zu lassen, das kulturelle Erbe zu erhalten und zeitgenössisches Kulturschaffen zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons zu steigern. Der Kanton fördert Kultur in all ihren Ausdrucksformen, insbesondere Literatur, Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Fotografie, Film, Gestaltung und Design sowie Architektur. Er unterstützt insbesondere das künstlerische Schaffen, das Sammeln, Bewahren und Erschliessen von Kulturgütern, die Darbietung und Verbreitung kultureller Werke und Angebote, den kulturellen Austausch, die Dokumentation und Information. Der Kanton unterstützt Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und kulturelle Organisationen mit Beiträgen und anderen geeigneten Massnahmen. Die Kulturpflege in Museen stützt sich auf Art. 2 und Art. 11 DPG sowie Art. 6 DPV.</p>
Rechtsform	Stiftung
Mitglieder des strategischen Führungsorgans	Jonathan Gimmel (Präsident) Dr. Marcel Brühlhart Alex Wassmer Franziska Burkhardt Mark Ineichen Franz Krähenbühl Ueli Winzenried Janine Aebi-Müller Barbara Luginbühl-Sieber Peter Keller
Vertreter des Kantons im strategischen Führungsorgan	Jonathan Gimmel (Präsident) Dr. Marcel Brühlhart Alex Wassmer
Vorsitzende/r des operativen Führungsorgans	Dr. Nina Zimmer
Sachzuständige Direktion und Amt	Bildungs- und Kulturdirektion, Amt für Kultur

Kennzahlen (öffentlich)

Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	Berichtsjahr: 48 (Vorjahr: 48,05)
Umfang des finanziellen Engagements	Jährlicher Betriebsbeitrag CHF 6 318 000 Projektierung Instandsetzung Gebäude- und Sicherheitstechnik CHF 122 943 Realisierung Instandsetzung Gebäude und Sicherheitstechnik CHF 1 100 000 Beitrag an Ausstellung von internationaler Ausstrahlung CHF 380 000

Betriebliche Schlüsselkennzahlen	Kennzahl	Vorjahr	Berichtsjahr
	Total Anzahl Besucher/innen im Zentrum Paul Klee		86 627
davon Anzahl Besucher/innen in den Ausstellungen		68 045	97 758
Anzahl Ausstellungen insgesamt		7	7
Anzahl Ausstellungen mit Werken aus eigener Sammlung		3	3
Anzahl Veranstaltungen für Erwachsene (wie öffentliche Führungen, Künstlergespräche, Bildbetrachtungen, Workshops, Einführungen)		227	334
Kostendeckungsgrad (selbst erwirtschaftete Mittel im Verhältnis zum Gesamtaufwand)		34 %	49 %
Gesamtaufwand (CHF)		10 156 898	10 999 254
Jahreserfolg (CHF)		-28 907	96 230

Geschlechtervertretungen in den strategischen und operativen Führungsorganen	Anzahl Frauen			Anzahl Männer			Total		
	Stiftungsrat	3			7			10	
Geschäftsleitung	3			2			5		

Ausweis der Vergütungen an die operativen und strategischen Führungsorgane	Vergütungen in CHF Tausend ³⁹ (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen sowie Pauschalspesen für SR-Präsident und GL)	Vergütungen	
		Vorjahr	Berichtsjahr
Vergütung Stiftungsrat total (50 %)		31	29
Vergütung Stiftungsratspräsident/in (50%)		31	29
Durchschnittliche Vergütung pro SR-Mitglied (ohne SRP)		0	0
Vergütung Geschäftsleitung total (50%)		421	542
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung (50%)		151	151
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied (50%)		84	108

³⁹ Die Geschäftsleitungsmitglieder wie auch der Stiftungsrat arbeiten für die Dachstiftung Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee. Die ausgerichteten Vergütungen wurden (mit Ausnahme der Chefkuratorinnen) zu je 50 % auf das Kunstmuseum Bern und das Zentrum Paul Klee aufgeteilt.

Begründung allfälliger Abweichungen gegenüber dem Vorjahr	Die Geschäftsleitung wurde per 1. September 2021 auf fünf Mitglieder erweitert. In den Vorjahreszahlen sind die Vergütung der beiden zusätzlichen Mitglieder nur anteilig berücksichtigt.
Weitere massgebliche Beteiligte	Keine
Steuerungsinstrumente	Auf die Erstellung einer Eignerstrategie wird verzichtet, da die wesentlichen Elemente, die eine solche enthalten muss, im Leistungsvertrag des Regierungsrates mit der Stiftung Zentrum Paul Klee – Maurice E. and Martha Müller Foundation enthalten sind. Aufsichtskonzept (durch die Fachdirektion genehmigt am 16. Juni 2022).
Lohnleichheitsanalyse	Die letzte Lohnleichheitsanalyse wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Gemäss Auskunft des Zentrums Paul Klee wurden dabei die rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 13a ff. des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eingehalten.

3. Erläuterungen zur Berichterstattung

3.1 Erläuterungen zu den Vergütungen an Führungsorgane

Der Wert in Klammern bei der Position «Vergütung Verwaltungsrat total» weist die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder aus, an welche in der Berichtsperiode Vergütungen entrichtet wurden. Im Gegensatz dazu wird im Wert in Klammern bei der Position «Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)» die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder während der gesamten Berichtsperiode unter der Berücksichtigung von allfälligen unterjährigen Ein- und Austritten ausgewiesen. Die Klammer bei der Position «Vergütung Geschäftsleitung total» weist die Anzahl Geschäftsleitungsmitglieder während der gesamten Berichtsperiode unter der Berücksichtigung von allfälligen unterjährigen Ein- und Austritten aus.

Es sind die entrichteten Vergütungen inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen aufzuführen. Ist dies nicht möglich, so ist ein entsprechender Vermerk anzubringen.

Vergütungen in CHF Tausend	Vergütungen Vorjahr	Vergütungen Berichtsjahr
Vergütung Verwaltungsrat total	(y) xx	(y) xx
Vergütung Verwaltungsratspräsident/in	xx	xx
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	(y) xx	(y) xx
Vergütung Geschäftsleitung total	(y) xx	(y) xx
Vergütung Vorsitzende/r Geschäftsleitung	xx	xx
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied	xx	xx